

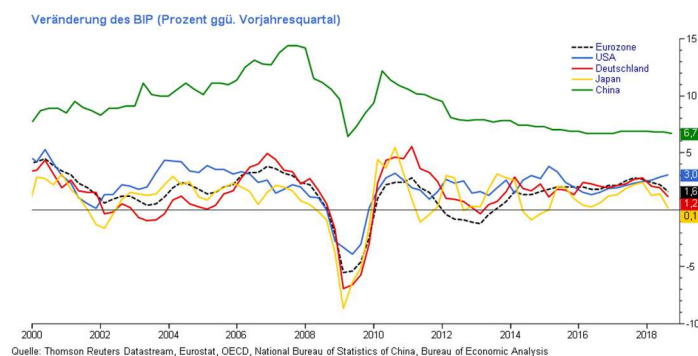
# KAPITALMARKT-INFORMATION

WAVE MANAGEMENT AG / Dezember 2018



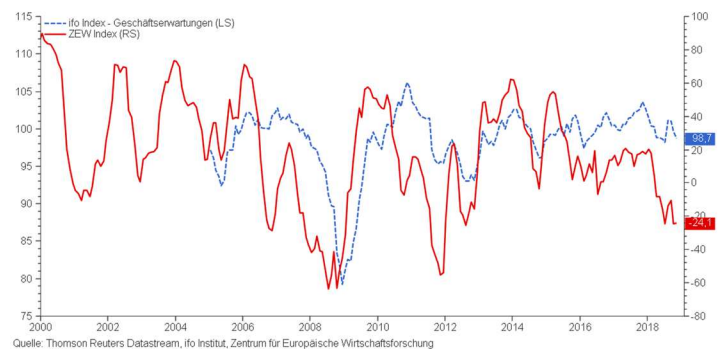
## KONJUNKTUR / POLITISCHE ENTWICKLUNGEN:

Konjunkturelle Bremsspuren sind beim Wirtschaftswachstum festzustellen.



Stand: 30.11.2018

Im Berichtsmont unter den Erwartungen publizierte Früh- bzw. Stimmungsindikatoren deuten auf eine Fortsetzung dieser Entwicklung hin.



Stand: 30.11.2018

Themen wie der von den USA befeuerte Handelskonflikt, der bisher ungeklärte „Brexit“ oder die Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik tragen zu der vorherrschenden Unsicherheit bei. Die Zeichen deuten insgesamt auf eine gesamtwirtschaftliche Abkühlung hin, wie die in diesen Tagen veröffentlichten Jahresausblicke für 2019 bestätigen. Eine Kernfrage ist, ob es sich um eine nachhaltige oder nur eine temporäre Entwicklung handelt. In diesem Zusammenhang kommt der europäischen Notenbank besondere Bedeutung zu.

Während die EZB hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung zuletzt noch Gelassenheit signalisierte, verstärkte sich im Berichtsmonat der Eindruck, dass ihr eine Bewertung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich erscheint. Während Investoren fest mit einer Beendigung der Anleihekäufe zum Jahresende rechnen, mehren sich die Stimmen, die angesichts der politischen und konjunkturellen Belastungsfaktoren ein längerfristig niedriges Zinsniveau für möglich halten.

## ENTWICKLUNG KAPITALMÄRKTE:

Anhaltende politische Unsicherheit in Kombination mit schwachen konjunkturellen Datenveröffentlichungen führten im November zu einer Fortsetzung der Risikoaversion unter den Anlegern. Der deutsche Leitindex DAX verlor im Monatsverlauf 1,7%, der EuroStoxx50 gab um 0,8% nach. Der Handelsverlauf an der Wallstreet war von hoher Volatilität geprägt. Zwischenzeitliche Verluste konnten zum Monatsultimo jedoch wieder aufgeholt werden. Der Dow Jones ging 1,7% fester aus dem Handel, der S&P500 verbuchte einen Preisaufschlag i.H.v. 1,8%. An den asiatischen Börsen gab der chinesische Shanghai Composite um 0,6% nach, während der japanische Nikkei 2% zulegen konnte.

Auch die europäischen Rentenmärkte konnten sich der allgemeinen Risikoaversion nicht entziehen. Deutsche Staatsanleihen konnten von ihrem Safe-Haven Status profitieren, so dass die Rendite für 10-jährige Papiere um ca. 8 Basispunkte auf 0,31% zurückging. Die Reaktion anderer europäischer Staatsanleihen war sehr verhalten.

Der Risikoaufschlag von Frankreich zu Deutschland erhöhte sich im Monatsverlauf um einen Basispunkt, der Spaniens um drei Basispunkte. Italienische Staatsanleihen handelten aufgrund der bekannten Problematik um den Haushalt für 2019 weiterhin sehr volatil, konnten sich allerdings im Monatsverlauf behaupten, was zu einem Rückgang beim Risikoaufschlag gegenüber Deutschland um 14 Basispunkte auf 290 Basispunkte führte.

Schwach sah dagegen die Entwicklung bei Bank- und Unternehmensanleihen aus. Hier kam es zu Ausweitungen von 70 auf 91 Basispunkte bei Unternehmensanleihen und von 88 auf 110 Basispunkte bei Bankanleihen.

Der Euro handelte im November volatil seitwärts. Mit 1,1317 USD/EUR wertete die Gemeinschaftswährung ggü. dem US-Dollar marginal auf (Vormonatsultimo 1,1312 USD/EUR).

Durch ein gesteigertes Angebot kam der Ölpreis im Berichtsmonat November unter Druck und setzte die im Vormonat begonnene Talfahrt beschleunigt fort. Öl der Sorte WTI ging mit 50,93 USD/Barrel (Vormonatsultimo 65,31 USD/Barrel) aus dem Handel. Für Öl der Nordseesorte Brent wurden am Monatsultimo 58,71 USD/Barrel (Vormonatsultimo 75,47 USD/Barrel) bezahlt. Der Goldpreis legte auch im November leicht zu. Zum Monatsultimo kostete die Feinunze 1.223 USD/Feinunze (Vormonatsultimo 1.215 USD/Feinunze).

## Von der WAVE Management AG gemanagte Publikumsfonds (Retail-Tranchen):

Fondsname	Anlageschwerpunkt/ Fondskategorie	ISIN	Laufende Kosten in %	Morningstar- Ranking	Istd. Jahr per 30.11.2018	Wertentwicklung p.a. in %				
						2017	2016	2015	2014	2013
HannoverscheBasisInvest	Rentenfonds Euro	DE0005317317	0,66	***	-3,1%	1,1%	1,9%	-0,4%	6,8%	1,3%
HannoverscheMediumInvest	Mischfonds Euro ausgewogen	DE0005317325	0,87	****	-6,1%	5,4%	3,2%	2,3%	4,7%	9,6%
HannoverscheMaxInvest	Aktienfonds Euroland	DE0005317333	1,10	***	-7,8%	9,1%	3,5%	5,9%	3,7%	19,0%
WAVE Total Return Fonds	Mischfonds Euro defensiv	DE000A0MU8A8	0,98	**	-4,8%	1,8%	-5,1%	0,4%	3,8%	1,6%
WAVE Total Return Fonds Dynamic	Mischfonds Euro flexibel	DE000A0MU8C4	1,16	**	-6,2%	3,0%	-7,1%	2,18%	5,0%	2,0%

Quelle: Morningstar / Eigene Berechnungen; Wertentwicklungsberechnung nach BVI-Methode: Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags abgezogen. [2018] Morningstar, inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und / oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.

Die vorliegenden Unterlagen wurden von der WAVE Management AG auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen, intern entwickelter Daten und Daten aus weiteren Quellen, die von uns als zuverlässig eingestuft, aber nicht unabhängig geprüft wurden, erstellt. Für die Richtigkeit bzw. Genauigkeit der Daten können wir keine Gewähr übernehmen. Alle Aussagen und Meinungen stellen eine Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar und können sich jederzeit unangekündigt ändern. Die WAVE Management AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Unterlage enthaltenen Daten und Informationen. Die WAVE Management AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für einen Schaden, der sich aus einer Verwendung dieses Dokuments oder der darin enthaltenen Angaben oder sich anderweitig im Zusammenhang damit ergibt. Diese Publikation dient lediglich der Information. Für eine Anlageentscheidung, die aufgrund der zur Verfügung gestellten Informationen getroffen worden ist, übernimmt die WAVE Management AG keine Haftung.